



Gubernial = Verlautbarungen.

Z. 204. (3) ad Nr. 24 et 25. St. G. B.

R u n d m a c h u n g

der Verkaufs-Versteigerung mehrerer im Rentbezirke Cherso gelegenen Fonds-Realitäten.

In Folge hohen St. G. Veräußerungs-Hofcommissions-Decrets vom 4. August 1829, Nr. 687 St. G. B., wird am 15. März d. J. und den darauffolgenden unten bezeichneten Tagen, in den gewöhnlichen Amtsstunden, das k. k. Rentamt Cherso, Istrianer Kreises, zum Verkaufe im Wege der öffentlichen Versteigerung, die zum Bruderschaftsfonde gehörigen, in den Gemeinden S. Giovanni, S. Giacomo, Ustrine, Osero und Neresina, gelegenen Fondsrealitäten ausbieten, als: am 15. März d. J., die Bruderschafts-Realitäten von S. Gregorio di Padova in S. Giovanni, sub G., nämlich: 1.) den Wiesengrund, benannt Malla Sulba e Berdo, im Flächeninhalte von 14 Joch, 750 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 20 fl. 20 fr.; 2.) den öden Grund, benannt Dolez na Draghe, im Flächeninhalte von 927 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 6 fl. 20 fr.; 3.) den öden Grund, benannt Coprivize, im Flächeninhalte von 207 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 20 fr.; 4.) den öden Weidegrund, benannt Battaglinize, im Flächeninhalte von 1247 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 4 fl. 20 fr.; 5.) den Weidegrund, benannt Oclad pod Chrustin, im Flächeninhalte von 1350 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 2 fl. 20 fr.; 6.) den öden Weidegrund, benannt Stozaine, im Flächeninhalte von 1374 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 5 fl.; 7.) den Ackergrund, benannt Pregon, im Flächeninhalte von 733 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 6 fl. 40 fr.; 8.) den öden Grund, Buzegh benannt, im Flächeninhalte von 586 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 20 fr.; 9.) den Weidegrund, benannt Vella Sulba, im Flächeninhalte von 14 Joch, 1428 Quadrat-Klafter, geschätzt

auf 20 fl. 20 fr. — Abgesondert werden auch 324 Stück Wollenvieh feilgeboten werden, welche sich in den Gemeinden S. Giovanni und Ustrine befinden: 1.) 26 Stück Schafe um den Fiskalpreis von 16 fl. 20 fr.; 2.) 70 Stück Schafegeschäft auf 60 fl. — fr. 3.) 17 " " " " 5 " 40 " 4.) 32 " " " " 20 " 40 " 5.) 104 " " " " 114 " — " 6.) 75 " " " " 89 " 20 "

Am 22. März d. J. die Bruderschafts-Realitäten von S. Cosmo e Damiano in Conichi und S. Vito in S. Giovanni, sub A., nämlich: 1) 10 den Weidegrund, benannt Sredigli primo per Ponente, im Flächeninhalte von 20 Joch, 98 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 95 fl. 40 fr.; 2) 1 den Weidegrund, benannt Sredigli secondo per Borra, im Flächeninhalte von 12 Joch, 1460 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 61 fl. 20 fr.; 3) 12 den öden Grund, benannt Dolcich na Pozzare, im Flächeninhalte von 1180 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 14 fl.; 4) 13 den zum Theile bebauten, und zum Theile öden Grund, benannt Na Sugom primo per Ponente, im Flächeninhalte von 750 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 17 fl. 20 fr.; 5) 14 den öden Grund, benannt Na Sugom secondo per Levante, im Flächeninhalte von 943 1/2 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 12 fl. 20 fr.; 6) 15 den Weidegrund, benannt Melsizariza, im Flächeninhalte von 79 Joch, 1350 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 225 fl. 20 fr.; 7) 16 den Weidegrund, Radivoina benannt, im Flächeninhalte von 41 Joch, 235 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 54 fl.; 8) 17 den Weidegrund, Guschje benannt, im Flächeninhalte von 57 Joch, 400 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 131 fl. 20 fr. — Am 1. April d. J. die Bruderschafts-Realitäten della B. V. del Rosario in S. Giovanni, sub F., nämlich: 1) 18 den öden Grund, benannt Ograzina, im Flächeninhalte von 1 Joch, 963 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 4 fl. 20 fr.; 2) 19 den Weide-

grund, Na Pogle benannt, im Flächeninhalte von 1540 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 2 fl. 20 fr.; 3120 den Weidegrund, benannt Meraschizza, im Flächeninhalte von 1 Joch, 1500 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 4 fl.; 4121 den öden Grund, benannt Pozari, im Flächeninhalte von 4 Joch, 1250 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 4 fl. 20 fr.; 5122 den öden Ackergrund, benannt Gospogna Draga, im Flächeninhalte von 1085 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 4 fl.; 6123 den öden Grund, benannt Dolcich Gospogna Posone, im Flächeninhalte von 251 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 2 fl.; 7124 den Weidegrund, benannt Vognarizo e Berdo, im Flächeninhalte von 8 Joch, 1458 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 47 fl. 20 fr.; 8125 den Weidegrund, benannt Gospogna Ograda na Banze, im Flächeninhalte von 14 Joch, 131 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 74 fl. 40 fr.; 9126 den Weidegrund, benannt Ograzina col Loque, im Flächeninhalte von 1 Joch, 80 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 6 fl. 40 fr. — Am 7. April d. J., die Bruderschafts-Realitäten von S. Luca in S. Giovanni, sub B., nämlich: 1127 den Weidegrund, benannt Ograzina ossia Criqueo Tersje, im Flächeninhalte von 2 Joch, 652 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 11 fl. 40 fr.; 2128 den Weidegrund, benannt Longa, im Flächeninhalte von 1200 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 8 fl.; 3129 den Weidegrund, benannt Brasche Cella, im Flächeninhalte von 9 Joch, 979 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 112 fl. 20 fr.; 4130 den Weidegrund Cellize, im Flächeninhalte von 11 Joch, 971 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 126 fl. 40 fr.; 5131 den Weidegrund, benannt Sulba, im Flächeninhalte von 13 Joch, 1426 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 110 fl. 40 fr.; 6132 den Weidegrund, benannt Pogle, im Flächeninhalte von 9 Joch, 643 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 40 fl. 40 fr.; 7133 den Weidegrund, benannt Na Calci e Pesarich, im Flächeninhalte von 20 Joch, 37 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 28 fl. 20 fr.; 8134 den öden Grund, benannt Donna, im Flächeninhalte von 2 Joch, 50 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 7 fl. 40 fr.; 9135 den Weidegrund, benannt Grachie, im Flächeninhalte von 7 Joch, 800 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 53 fl.; 10136 den Weidegrund, benannt Straccacine, im Flächeninhalte von 1 Joch, 1520 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 11 fl.; 11137 ein Garten, benannt Col Cu-

chie, im Flächeninhalte von 159 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 8 fl. 20 fr. — Am 15. April die Bruderschafts-Realitäten von S. Martino, d'Ustrine, sub E., nämlich: 1150 den Weidegrund, benannt Za Zenchi, im Flächeninhalte von 21 Joch, 1011 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 48 fl.; 2151 den Weidegrund, benannt Martinsea ograda, im Flächeninhalte von 22 Joch, 934 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 101 fl. 20 fr.; 3152 den Ackergrund Natalin venezza, im Flächeninhalte von 300 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 7 fl. 20 fr.; 4153 den öden Garten, benannt Verih, im Flächeninhalte von 10 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 20 fr.; 5154 den öden Grund, benannt Vertich Orto 2do, im Flächeninhalte von 25 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 30 fr.; 6155 den öden Grund, benannt Brascho Tersje, im Flächeninhalte von 2 Joch, 186 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 15 fl. 40 fr. — Am 22. April d. J., die Bruderschafts-Realitäten B. V. del Carmine di Neresine, sub H., nämlich: 1160 den Weidegrund, benannt Colo, im Flächeninhalte von 1 Joch, 698 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 86 fl.; 2161 den Weidegrund, benannt Levacof, im Flächeninhalte von 1 Joch, 116 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 22 fl.; 3162 den öden Grund, benannt Lucizza, im Flächeninhalte von 386 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 28 fl.; 4163 den Nebengrund, benannt Dragha, im Flächeninhalte von 1252 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 134 fl.; 5164 den öden Grund, benannt Ograda, im Flächeninhalte von 3 Joch, 501 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 48 fl. 40 fr. — Am 29. April d. J., die Bruderschafts-Realitäten von S. Maria Maddalena und S. Rosaria, S. Giacomo, sub D., nämlich: 1138 den Weidegrund, benannt Pregai, im Flächeninhalte von 7 Joch, 376 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 65 fl.; 2139 den Weidegrund, benannt Draga, im Flächeninhalte von 148 1/2 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 1 fl.; 3140 den Weidegrund, benannt Draga, im Flächeninhalte von 165 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 1 fl.; 4141 den Weidegrund, benannt Col calza 1mo, im Flächeninhalte von 150 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 2 fl. 20 fr.; 5142 den Ackergrund, benannt Col calza 2do, im Flächeninhalte von 240 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 10 fl. 20 fr.; 6143 den Weidegrund, benannt Berdine, im Flächeninhalte von 608 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 2 fl. 20 fr.;

7144 den öden Grund, benannt Loecari, im Flächeninhalte von 77 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 4 fl.; 8145 den Weidegrund, benannt Vidignef, im Flächeninhalte von 527 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 10 fl. 20 fr.; 9146 den öden Grund, benannt Cruniza, im Flächeninhalte von 576 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 4 fl.; 10147 den Weidegrund, genannt Babine, im Flächeninhalte von 58 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 1 fl. 20 fr.; 11148 den Orto 1mo, in der Nähe der Kirche S. Giacomo, im Flächeninhalte von 9 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 1 fl.; 12149 den Orto 2do, in der Nähe der Kirche S. Giacomo, im Flächeninhalte von 86 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 9 fl. 20 fr. — Am 6. May d. J., die Häuser der Hauptgemeinde Ossero, sub C., nämlich: 1156 ein im Flächeninhalte 18 Quadrat-Klafter enthaltendes Haus, geschätzt auf 23 fl. 20 fr.; 2157 ein Stall, im Flächeninhalte von 17 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 26 fl. 58 fr.; 3158 ein Haus, benannt dei Capellani, im Flächeninhalte von 6 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 6 fl. 40 fr.; 4159 ein, im Flächeninhalte 12 Q. Kl. enthaltender Hausantheil, geschätzt auf 23 fl. 20 fr. Diese Realitäten werden einzelnweise, so wie sie die betreffenden Fonde besitzen und genießen, oder zu besitzen und zu genießen berechtigt gewesen wären, um den beigesetzten Fiscalpreis ausgebaut, und dem Meistbietenden mit Vorbehalt der Genehmigung der kaiserl. königl. St. G. W. Hof-Commission überlassen werden. — Niemand wird zur Versteigerung zugelassen, der nicht vorläufig den zehnten Theil des Fiscalpreises, entweder in barer Conv. Münze, oder in öffentlichen, auf Metall-Münze und auf den Uebersbringer lautenden Staatspapieren nach ihrem cursmäßigen Werthe bey der Versteigerungs-Commission erlegt, oder eine auf diesen Betrag lautende, vorläufig von der Commission geprüfte, und als legal und zureichend befundene Sicherstellungs-Urkunde beybringt. — Die erlegte Caution wird jedem Licitanten mit Ausnahme des Meistbieters nach beendigter Versteigerung zurückgestellt, jene des Meistbieters dagegen wird als verfallen angesehen werden, falls er sich zur Errichtung des dießfälligen Contractes nicht herbeilassen wollte, oder wenn er die zu bezahlende erste Rate in der festgesetzten Zeit nicht berichtete, bey pflichtmäßiger Erfüllung dieser Obliegenheiten aber wird ihm der erlegte Betrag an der ersten Kauffchillings-Hälfte abgerechnet, oder die sonst geleistete Caution wieder erfolgt werden. — Wer für einen

Dritten einen Anbot machen will, ist verbunden, die dießfällige Vollmacht seines Committenten der Versteigerungs-Commission vorläufig zu überreichen. — Der Meistbieter hat die Hälfte des Kauffchillings innerhalb vier Wochen nach erfolgter, und ihm bekannt gemachter Bestätigung des Verkaufs-Actes, und noch vor der Uebergabe zu berichtigen, die andere Hälfte aber kann er gegen dem, daß er sie auf der erkauften, oder auf einer andern, normalmäßige Sicherheit gewährenden Realität in erster Priorität grundbüchlich versichert, mit fünf vom Hundert in Conventions-Münze verzinsset, und die Zinsen-Gebühren in halbjährigen Verfalls-Raten abführt, in fünf gleichen jährlichen Ratens-Zahlungen abtragen, wenn der Erstehungs-Preis den Betrag von 50 fl. übersteigt, sonst aber wird die zweyte Kauffchillings-Hälfte binnen Jahresfrist vom Tage der Uebergabe gerechnet, gegen die ersterwähnten Bedingungen berichtet werden müssen. — Bey gleichen Anboten wird Demjenigen der Vorzug gegeben werden, der sich zur sogleichen oder früheren Berichtigung des Kauffchillings herbeyläßt. — Die übrigen Verkaufsbedingungen, der Werthanschlag und die nähere Beschreibung der zu veräußernden Realitäten können von den Kauflustigen bey dem k. k. Rentamte in Cherso eingesehen werden. — Von der k. k. Staats-Güter-Veräußerungs-Provincial-Commission. Triest am 28. Jänner 1830.

Joseph Franz Englert,
k. k. Subermial- und Präsidial-Secretär.

Kreisämthliche Verlautbarungen.

3. 221. (2)

K u n d m a c h u n g.

Verleihung des k. k. Theaters zu Salzburg.

Der mit der bisherigen Theater-Unternehmung bestandene Vertrag erreicht mit Ostern dieses Jahres sein Ende. — Es wird daher die Entreprieße dieses Theaters und der Redouten neuerdings, je nach Umständen und Convenienz der Unternehmer, auf ein oder mehrere Jahre gegen die bei diesem unterfertigten Amte einzusehenden Bedingungen hint angegeben werden. — Dem Unternehmer wird das ganze Schauspielhaus mit sämtlichen darin befindlichen Zimmern und Behältnissen, dann den Decorationen, die Eigenthum des Hauses sind, und überhaupt Alles was zum Theater gehört, überlassen und eingeräumt. — Jeder Unternehmungslustige hat sich längstens bis Ostern dieses Jahres bei dem unterfertigten Amte zu melden.

jedoch sich zugleich über gutes Betragen, Sittlichkeit zu einer Unternehmung dieser Art, dann über den Besitz einer angemessenen Bibliothek und Garderobe so viel möglich auszuweisen.
— Besuche, welchen diese Requisitionen man-
geln, werden gar nicht berücksichtigt werden.
— R. R. Kreisamt Salzburg den 13. Februar 1830.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 217. (3)

Nr. 546.

Haus = Versteigerung.

Von dem Magistrate der k. k. landesfürstlichen Hauptstadt Grätz, als Realinstanz, wird bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen der Frau Susanna, verwitweten Edlen v. Eisenbach, in die öffentliche Versteigerung ihres eigenthümlichen, diesem Magistrate unterthänigen, in der Herrengasse, sub Conscript. Nr. 193, befindlichen Hauses, gewilliget, und zur Vornahme derselben die Tagfagung am 20. März 1830, Vormittag um 10 Uhr, vor diesem Magistrate angeordnet worden, wozu Kaufsliebhaber mit der Bemerkung eingeladen werden, daß diese öffentliche Versteigerung aus freyer Hand Statt finde, daß das erwähnte Haus im sehr guten Bauzustande befindlich sey, daß der Zinsertrag durch Aufsetzung eines dritten Stockwerkes, und durch andere noch mögliche Veränderungen bedeutend vermehrt werden könne, ferner daß dieses Haus keinem Veränderungspfandgelde oder Laudemium unterliege, endlich daß es den Kaufs Liebhabern freystehe, die dießfälligen Licitationsbedingungen in den gewöhnlichen Amtsstunden in der magistratischen Registratur einzusehen, und auch das Haus selbst täglich im Augenschein zu nehmen, zu welchem Zwecke sich bei der Frau Eigenthümerin im ersten Stocke anzumelden ist.
Grätz am 5. Februar 1830.

Aemtlliche Verlautbarungen.

Z. 214. (3)

Nr. 63.

Concurs = Ausschreibung
zur Wiederbesetzung der Hebammen-Stelle im
hierortigen Civil-Spital.

Durch den erfolgten Tod der Magdalena Luckan, ist die Stelle einer Hebamme in der hierortigen Entbindungs-Anstalt erlediget worden, mit welcher ein Gehalt von 150 fl. M. M. jährlich nebst dem Genuß der freyen Wohnung im Gebährhause verbunden ist; diejenigen gewürfte Hebammen, die sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre Besuche mit ihrem Diplom und den Zeugnissen über ihr Alter, gute Ge-

sundheit, bisher geleistete Dienste, tadellose Moralität, einen ruhigen, bescheidenen und menschenfreundlichen Character, wie auch die vollkommene Kenntniß der krainerischen und deutschen Sprache zu belegen, und bis 20. k. M. März bey der Civil-Spitals-Direction einzureichen.

Uebrigens wird bemerkt, daß die Verhältnisse des Gebährhauses erfordern, daß die Bittstellerin verheirathet oder Witwe sey, aber keine oder nur wenige Kinder bei sich habe.

Civil-Spitals-Direction. Laibach den 23. Februar 1830.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 236. (2)

Von dem k. k. Prinz Hohenlohe Langenburg 17. Linien-Infanterie-Regimentsgerichte werden im Namen des k. k. Judicii delegati militaris mixti zu Grätz, die Verlags-Effecten der verstorbenen Frau Hauptmanns Witwe, Theresia v. Strahl, gebornen Dembscher, bestehend in Silber, Frauenkleidern, Tischzeug, Zimmereinrichtung, Matrazen, Stockuhren und allerlei Küchengeräthe, in dem Hause Nr. C. 61, beim weißen Kreuze genannt, im ersten Stocke, neben dem Militär-Spitale, den 10. März d. J., Vormittags 9 Uhr, und die folgenden Tage, an die Meistbietenden gegen gleich bare Bezahlung öffentlich veräußert werden.

Käufer haben sich demnach am gedachten Tage daselbst einzufinden.

Laibach den 28. Februar 1830.

Z. 228. (2)

Der Forstübergebers-Platz bei der J. E. Herrschaft Wipbach, mit einem Jahress-Behalte von 120 fl., und mit einem Antheile an den für betretenes Kontrabandholz eingehenden Strafgebern, welcher in seinem Belange von dem Dienstfeier des Forstübergebers abhängt, ist erlediget. Die Competenten haben ihre belegten Besuche bis 30. März d. J., portofrey an das Verwaltungsamt einzureichen.

Wipbach am 15. Februar 1830.

Z. 219. (3)

Wohnung zu vergeben zu Georgi 1830.

Am alten Markt nächst St. Florian, Haus-Nr. 47, im ersten Stocke, Gassen-seite, sind drey Zimmer, Küche, Speis, Keller und Holzlege, mit oder ohne Einrichtung, zu vergeben. Auch sind die Zimmer mit Einrichtung einzeln zu haben.

Das Nähere ist im zweiten Stocke zu erfahren.